KSA Hannover

Schäden schneller regulieren

[30.08.2007] Mittels elektronischer Vorgangsbearbeitung will der Kommunale Schadenausgleich Hannover effizienter arbeiten. Dazu werden Software-Produkte des Unternehmens SER eingesetzt.

Der Kommunale Schadenausgleich Hannover hat sich für ein elektronisches Archiv und workflowgesteuerte Sachbearbeitung mit Lösungen aus der iECM-Suite des Unternehmens SER entschieden. Rund 450.000 Dokumentseiten gehen pro Jahr bei den Schadenabteilungen des KSA Hannover ein. Im Bereich Kfz-Vertrag kommen noch einmal rund 20.000 Dokumentseiten dazu. Vom Posteingang über die elektronische Sachbearbeitung bis hin zur Langzeitarchivierung sollen daher in erster Linie eingehende Dokumente - aber auch der Postausgang - über das elektronische System von SER verwaltet werden. Die Ziele, die der KSA Hannover mit elektronischem Archiv und E-Akten erreichen will, sind schnellere und transparentere Abläufe durch jederzeitigen Zugriff auf elektronische Dokumente und eine Reduzierung der zahlreichen Lagerräume für das Papierarchiv. Der Kommunale Schadenausgleich Hannover wurde 1925 als "Haftpflichtgemeinschaft Hannoverscher Städte und Kommunalverbände" mit dem Ziel gegründet, die gegen Städte und Gemeinden gerichteten Haftpflichtansprüche gemeinschaftlich zu tragen. Die Versicherungseinrichtung übernimmt die Bearbeitung und Regulierung der den Bürgern von einer Gemeinde zugefügten Schadenfälle.

(al)

Stichwörter: Dokumenten-Management, KSA Hannover, SER, E-Akte, elektronische Vorgangsbearbeitung, DMS, Dokumenten-Management, Dokumenten-Management-Systeme